

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „pepe“ vom 13. April 2021 16:01

[Kabinett einigt sich auf "Bundesnotbremse"](#)

Bundesnotbremse...

Ich würde gern vergleichen, wie die "Einheitlichkeit" bezogen auf Schule in den Bundesländern wirklich aussieht bzw. wie sie sich entwickelt...

Allgemein für alle BL soll ja gelten: Ab Inzidenz von 200: Schulen zu! Und vorher?

In NRW soll laut Schulministerium aber weiterhin gelten: [Wechselunterricht \(ab 19. April\)](#), 2 Schnelltests pro Woche.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 13. April 2021 16:06

In BY gilt bisher:

- Inzidenz unter 50: Präsenzunterricht in der GS, andere Jahrgänge Wechselunterricht
- Inzidenz 50 bis 100: Wechselunterricht für alle Jahrgangsstufen
- Inzidenz über 100: Distanzunterricht für alle SuS außer 4. Klasse und Abschlussjahrgänge

Für BY wäre das bundesweite Gesetz also eine deutliche Entschärfung statt Verschärfung.

Ergänzung: Testpflicht besteht seit dieser Woche in allen Jahrgangsstufen, bei Inzidenz unter 100 zwei Mal wöchentlich, über 100 ggf täglich

Beitrag von „indidi“ vom 13. April 2021 16:07

Bayern:

Ausgangssperre ab 100 haben wir seit Wochen.

Erst von 21-5 Uhr, dann 22-5Uhr

Schulen sind ab 100 zu (außer Abschlussklassen, 4. Klassen Grundschule)---bestimmte Förderschulklassen??? (Da hab ich mich nicht damit befasst)

Über 100: Treffen nur mit einer weiteren Person eines anderen Haushalts (Kinder zählen nicht)

Was bringt Bayern jetzt diese Bundesnotbremse?

Das haben wir doch eh schon alles seit Wochen.

(Ups zu langsam, ich lasse es trotzdem stehen)

Beitrag von „Conni“ vom 13. April 2021 16:09

Berlin:

Diese Woche (Inzidenz ca. 115): Kl. 1 bis 6 und 10 bis 13 im Wechsel

Nächste Woche (egal bei welcher Inzidenz): alle im Wechsel

Beitrag von „Roswitha111“ vom 13. April 2021 16:11

[Zitat von indidi](#)

Bayern:

Ausgangssperre ab 100 haben wir seit Wochen.

Erst von 21-5 Uhr, dann 22-5Uhr

Schulen sind ab 100 zu (außer Abschlussklassen, 4. Klassen Grundschule)---bestimmte Förderschulklassen??? (Da hab ich mich nicht damit befasst)

Über 100: Treffen nur mit einer weiteren Person eines anderen Haushalts (Kinder zählen nicht)

Was bringt Bayern jetzt diese Bundesnotbremse?

Das haben wir doch eh schon alles seit Wochen.

Alles anzeigen

So ist es, außerdem haben wir FFP2 Maskenpflicht im Einzelhandel.

Und was hat es gebracht? Gar nichts.

Wieso sollte es denn dann bundesweit was bringen?

Immer noch traut sich die Regierung nicht, der Wirtschaft strenge Vorschriften zu machen (Testpflicht, HO-Pflicht, Schließung nicht systemrelevanter Betriebe...). Da liegt für mich eines der größten Probleme.

Wünschen würde ich mir einen 3-wöchigen harten Lockdown (wie wir ihn noch nie hatten), das würde etwas bringen. Aber das traut sich die Regierung erst recht nicht.

Beitrag von „pepe“ vom 13. April 2021 16:15

Ich fänd's gut, wenn hier hier beim Thema "**Schule**" bleiben. Wegen der Übersichtlichkeit (sofern möglich)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 13. April 2021 16:17

Ob nächste Woche WIRKLICH alle kommen ist aber laut Gebauer auch noch gar nicht so klar. Abwarten 😊

Beitrag von „pepe“ vom 13. April 2021 16:18

Schon klar. 😊

Beitrag von „indidi“ vom 13. April 2021 16:28

Zitat von pepe

Ich fänd's gut, wenn hier hier beim Thema "**Schule**" bleiben. Wegen der Übersichtlichkeit (sofern möglich)

Sorry, da hab ich das Anhängsel SCHULE bei der Überschrift ausgeblendet.

Beitrag von „LehrerBW“ vom 13. April 2021 17:05

Ab wann gilt das Gesetz eigentlich? B.z.w. ab wann könnte es wirksam werden wenn alle Instanzen zustimmen?

Beitrag von „kleiner roter Stern“ vom 13. April 2021 17:25

Rheinland-Pfalz:

Wechselunterricht alle Klassenstufen

freiwillig 2 mal Testen

Beitrag von „Friesin“ vom 13. April 2021 17:30

bisher in Thüringen:

Schulen geöffnet auch bei einer Inzidenz von über 300. Wechselunterricht 5 bis 11 (GS weiß ich nicht)

FFP 2 Masken-Pflicht im Schulgebäude

2 Schülertests pro Woche -- freiwillig

Eltern können ihr Kind aus infektiologischen Gründen von der Präsenzspflicht freistellen lassen

Ich *sehne* die Schließung ab 200 nur so herbei

Beitrag von „Susannea“ vom 13. April 2021 22:13

Zitat von Conni

Berlin:

Diese Woche (Inzidenz ca. 115): Kl. 1 bis 6 und 10 bis 13 im Wechsel

Nächste Woche (egal bei welcher Inzidenz): alle im Wechsel

Und der tolle Stufenplan sagt nur etwas von angemessen, da wir bei über 200 und 6 von 18 Klassen gleichzeitig in Quarantäne auch maximal orange, meist aber gelb waren, scheinen die ein anderes angemessen zu haben als ich.

Brandenburg, die Schulen bleiben eigentlich offen, es gibt keine klare Regelung, nun aber doch 7-9 in Distanz, warum welche Regel, keine Ahnung, ich glaube Frau Ernst weiß das selber nicht, die erinnert sich ja schon nach 12 Stunden nicht mehr an das, was sie gesagt hat.

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. April 2021 23:19

<https://www.tagesschau.de/inland/corona-...en-kmk-101.html>

Die hier geforderten Regelungne fände ich jedenfalls besser...

Beitrag von „Kiray“ vom 14. April 2021 05:29

<https://www.lehrerforen.de/thread/56151-bundesnotbremse-bez-auf-schule/>

Liebe NRW-ler, was glauben wir denn, wie es nächste Woche weitergeht? Die Formulierungen von Frau Gebauer waren ja eher offen. Ich finde die Unterrichtsplanung so anstrengend, wenn man nichts weiß...

Beitrag von „Jane Doe“ vom 14. April 2021 06:56

Zitat von Friesin

bisher in Thüringen:

Schulen geöffnet auch bei einer Inzidenz von über 300. Wechselunterricht 5 bis 11 (GS weiß ich nicht)

Das kann ich ergänzen: GS in Thüringen volle Präsenz.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 14. April 2021 08:05

Zitat von Kiray

Liebe NRW-ler, was glauben wir denn, wie es nächste Woche weitergeht? Die Formulierungen von Frau Gebauer waren ja eher offen. Ich finde die Unterrichtsplanung so anstrengend, wenn man nichts weiß...

Ich weiß es nicht, deshalb plane ich vor Sonntag nichts.

Beitrag von „Kiggie“ vom 14. April 2021 08:14

Zitat von state_of_Trance

Ich weiß es nicht, deshalb plane ich vor Sonntag nichts.

Ich auch nicht, bringt mich aber in enormem Stress, noch als Berufsanfängerin.

Die nicht-Planbarkeit ist bei mir der größte Stressfaktor allgemein.

Nach zwei Tagen spüre ich auch nichts mehr von den Ferien.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. April 2021 09:09

Kiray, wenn wir dir jetzt sagen, was wir glauben, weißt du aber auch nicht mehr.

Also: abwarten und Döner holen. Ach ne, darf ich ja im Moment nicht.

Kl.gr. Frosch

Beitrag von „Meer“ vom 14. April 2021 09:21

[Zitat von Kiggie](#)

Ich auch nicht, bringt mich aber in enormem Stress, noch als Berufsanfängerin.

Die nicht-Planbarkeit ist bei mir der größte Stressfaktor allgemein.

Nach zwei Tagen spüre ich auch nichts mehr von den Ferien.

Dito, nächste Woche UB, in welcher Form keine Ahnung, mit welcher Klassenhälfte falls Wechselunterricht, keine Ahnung.... Ohmmmmm

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 14. April 2021 09:21

Der Döner deines Vertrauens liefert sicher auch.

Beitrag von „Conni“ vom 14. April 2021 19:20

Ich habe Hunger!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. April 2021 21:12

zu spät. Die Mail war schon da. 😊

Beitrag von „Alterra“ vom 14. April 2021 21:36

Hessen (beginnt nächsten Mo/Osterferienende): 1-6 Wechselunterricht + Notbetreuung, ab 7 nur Distanz, Abschlussklassen in Präsenz (auch Jgst 12 der Abiturienten). Die 13 haben seit Ferienbeginn keinen Unterricht mehr, die schriftlichen Abiprüfungen beginnen am Fr. Neu ab Mo ist eine Testpflicht für SuS, Lehrer und Bedienstete von Schulen. Die Tests dürfen max 72 Std alt sein, sonst Betretungsverbot der Schule. SuS können Tests verweigern und sollen dann Materialien gestellt bekommen. Teilnahme an Abschlussprüfungen auch bei Verweigerung der Tests möglich.

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. April 2021 14:46

[Zitat von Alterra](#)

Teilnahme an Abschlussprüfungen auch bei Verweigerung der Tests möglich.

Das finde ich ja krass!

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. April 2021 14:48

[Zitat von Alterra](#)

Die Tests dürfen max 72 Std alt sein, sonst Betretungsverbot der Schule.

Das ist so lächerlich - die Dinger sind ja nicht mal noch abends aussagekräftig, wenn man morgens nicht positiv getestet wurde.

Beitrag von „Alterra“ vom 15. April 2021 19:06

Ich lege noch eins drauf: Schüler, die einen negativen Test vorweisen, dürfen im Abitur die Maske absetzen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. April 2021 22:31

Meck-Pomm kommt der Bundesnotbremse zuvor, setzt den Wert auf 150 runter und schliesst ab Montag Schulen und Kitas (Notbetreuung findet statt) - las ich grad.

Beitrag von „pepe“ vom 16. April 2021 09:49

Zur Zeit wird die "Bundesnotbremse" im Parlament diskutiert:

[Livestream](#)

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. April 2021 10:52

[Zitat von pepe](#)

Zur Zeit wird die "Bundesnotbremse" im Parlament diskutiert:

Ich denke, bevor wir der Wirtschaft noch mehr Belastungen aufbrummen, wäre es angemessen, eine Maskenpflicht für zuhause einzuführen und die maximale Personenzahl einer Familie auf 2 zu beschränken. Alles andere wäre für die Wirtschaft nicht zumutbar!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 16. April 2021 10:57

Interessant ist auch, dass aber immer nur die Wirtschaft mit "Prestige" wichtig ist. Was mit Gastronomen und Einzelhändlern ist, interessiert niemanden. Die kann man ja mit unverhältnismäßig harten Maßnahmen belasten, aber doch nicht die großen Firmen, wo kämen wir denn da hin.

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. April 2021 11:02

[Zitat von state_of_Trance](#)

Was mit Gastronomen und Einzelhändlern ist, interessiert niemanden. Die kann man ja mit unverhältnismäßig harten Maßnahmen belasten, aber doch nicht die großen Firmen, wo kämen wir denn da hin.

Ich vermute, dass Biggis Bierecke in Duisburg Marxloh einfach nicht genug Geld hat, um dem ein oder anderen Bundestagsabgeordneten 9999,99€ als Spende bei einem Dinner zu überweisen. Aktienoptionen können die auch nicht für den jungen Phillip A. bereitstellen. Damit sind die für gewisse Entscheidungsträger genauso uninteressant wie du und ich.

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 17. April 2021 09:13

Weiß jemand von euch was mit den jetzt geltenden strengeren Corona-Verordnungen der Länder in Bezug auf die Schulen geschieht, wenn die Bundesnotbremse eintritt?

Wir nähern uns hier nämlich gerade einer Inzidenz von 100. Wird an drei Tagen die Inzidenz von 100 überschritten, bleiben die Schulen noch einen Werktag auf, dann geht es ins Distanzlernen.

Müssen die Schulen dann wieder aufmachen, sobald die Bundenotbremse in Kraft tritt bis eine Inzidenz von 200 erreicht wird oder dürfen die Länder bei den strengeren Regeln bleiben? Der Mietendeckel in Berlin wurde ja gekippt, weil es ein Bundesgesetz gibt. Ich weiß aber nicht, ob das vergleichbar ist, klärt mich bitte mal auf.

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. April 2021 09:38

[Zitat von Seepferdchen](#)

Weiß jemand von euch was mit den jetzt geltenden strengeren Corona-Verordnungen der Länder in Bezug auf die Schulen geschieht, wenn die Bundenotbremse eintritt?

Wir nähern uns hier nämlich gerade einer Inzidenz von 100. Wird an drei Tagen die Inzidenz von 100 überschritten, bleiben die Schulen noch einen Werktag auf, dann geht es ins Distanzlernen.

Müssen die Schulen dann wieder aufmachen, sobald die Bundenotbremse in Kraft tritt bis eine Inzidenz von 200 erreicht wird oder dürfen die Länder bei den strengeren Regeln bleiben? Der Mietendeckel in Berlin wurde ja gekippt, weil es ein Bundesgesetz gibt. Ich weiß aber nicht, ob das vergleichbar ist, klärt mich bitte mal auf.

Ich würde behaupten, dass strengere Regeln immer möglich sind, da Schule Entscheidungen des Landes sind. Die Schließung wird ja über das Infektionsschutzgesetz geregelt, weil das der Bund beeinflussen kann.

Was aber passieren wird: Dein Landeschef wird den Präsenzunterricht bis 200 machen lassen, weil "das ja einheitlich geregelt sein soll und im Bundesgesetz so steht". Wette ich drauf 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. April 2021 10:28

[Zitat von Seepferdchen](#)

Weiß jemand von euch was mit den jetzt geltenden strengeren Corona-Verordnungen der Länder in Bezug auf die Schulen geschieht, wenn die Bundenotbremse eintritt?

Wir nähern uns hier nämlich gerade einer Inzidenz von 100. Wird an drei Tagen die Inzidenz von 100 überschritten, bleiben die Schulen noch einen Werktag auf, dann geht es ins Distanzlernen.

Müssen die Schulen dann wieder aufmachen, sobald die Bundenotbremse in Kraft tritt bis eine Inzidenz von 200 erreicht wird oder dürfen die Länder bei den strengeren Regeln bleiben? Der Mietendeckel in Berlin wurde ja gekippt, weil es ein Bundesgesetz gibt. Ich weiß aber nicht, ob das vergleichbar ist, klärt mich bitte mal auf.

Ich habe vorgestern gelesen, dass Niedersachsen bei Schulschließung ab 100 also der strengeren Regelung - bleiben will. (siehe u. a. hier: <https://http://www.nwzonline.de/politik/nieder...3824373711.html>)

Ins Distanzlernen - also ins "Szenario C" - geht es ja übrigens hier auch nur für einen Teil der SuS (allerdings den Großteil), wenn die Stadt oder der Landkreis Hochinzidenzgebiet ist. Grundschulen und Abschlussklassen bleiben im Wechselunterricht/"Szenario B".

Beitrag von „Palim“ vom 17. April 2021 10:43

NDS hat auch schon länger die Regelung, dass man ab 200 auch alle Schulen schließen kann, mit Notbetreuung in Klasse 1-6.

Das hat bisher nur wenige Landkreise getroffen und geschieht auch dann eher in Absprache. Einen 3-Tage-drüber-Mechanismus gab es meines Wissens dabei bisher nicht und der vorgelegte Stufenplan ist Entwurf geblieben.

Nach Weihnachten waren etliche Landkreise rund um die Inzidenz 50, man startete sozusagen auf einem Sockel von 50, die SekI war aber geschlossen. Bis zu den Osterferien waren es einige Wochen (9?) und kurz davor waren viele bei Werten um 100.

Jetzt startet man bei einem Sockel von 100, es sind 12 Woche Schule bis zu den Sommerferien, die Brückentage und längeren WE um Himmelfahrt und Pfingsten werden kaum Einfluss auf das Infektionsgeschehen über die Schulen haben, vermutlich aber die Inzidenzen beeinflussen, ähnlich wie Weihnachten+Neujahr und jetzt Ostern.

Die SekI ist dort geschlossen, wo man bereits über 100 liegt.

Durch die verzögerten Osterzahlen und die WE dauert es länger, die Stufe von 200 über 3 Tage zu halten, aber erste Landkreise sind weit drüber, obwohl auch ihre Zahlen abgesackt waren.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. April 2021 10:54

Ja, Salzgitter ist nun schon den vierten Tag in Folge über 300, der Landkreis Vechta den dritten Tag, LK Cloppenburg seit Montag über 200.

Beitrag von „Palim“ vom 17. April 2021 10:55

[Zitat von Humblebee](#)

Ja, Salzgitter ist nun schon den vierten Tag in Folge über 300, der Landkreis Vechta den dritten Tag, LK Cloppenburg seit Montag über 200.

Waren da die Schulen nach Ostern offen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. April 2021 11:05

[Zitat von Palim](#)

Waren da die Schulen nach Ostern offen?

Das weiß ich gar nicht, muss ich sagen. Müsste ich mal die KuK fragen, die aus diesen Landkreisen kommen.

Beitrag von „Ratatouille“ vom 17. April 2021 11:25

Die Inzidenzen in den Schülerjahrgängen sind jetzt schon, bei noch geringem Anteil Geimpfter, oft viel höher als die Gesamtinzidenz.

<https://www.zdf.de/nachrichten/di...-daten-100.html>

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2021 13:17

Habe ich das gerade richtig gehört? Die "Notbremse" soll nun vorsehen, dass ab einem Inzidenzwert von 165 (!) die Schulen in den Distanzunterricht gehen?! Was ist denn das nun wieder für ein krummer Wert?!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 13:19

Ein niedriger als 200 und daher begrüßenswert. Wie man auf so eine Zahl kommt ist mir aber auch schleierhaft.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2021 13:21

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ein niedriger als 200 und daher begrüßenswert. Wie man auf so eine Zahl kommt ist mir aber auch schleierhaft.

Ja, dass es niedriger als 200 angesetzt wurde, finde ich auch gut. Aber warum dann nicht gleich bei 150, erschließt sich mir wirklich nicht.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 13:35

über 165 sind wir trotz Tricks (verspätete Meldungen nach Stuttgart) schon lange, aber da bisher noch 200 gilt..

Beitrag von „Susannea“ vom 19. April 2021 13:38

[Zitat von Humblebee](#)

Ja, dass es niedriger als 200 angesetzt wurde, finde ich auch gut. Aber warum dann nicht gleich bei 150, erschließt sich mir wirklich nicht.

Weil bei 150 vermutlich 90% der Schulen gleich zumachen müssten 🤔🎵

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 13:40

[Zitat von Susannea](#)

Weil bei 150 vermutlich 90% der Schulen gleich zumachen müssten 🤔🎵

Bei 165 nächste oder übernächste Woche auch.

Beitrag von „Kettesem“ vom 19. April 2021 13:40

In Bayern gilt ja die Grenze von 100 - da sind es jetzt ich glaube nur noch drei Landkreise, die darunter liegen...

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2021 13:49

[Zitat von Susannea](#)

Weil bei 150 vermutlich 90% der Schulen gleich zumachen müssten 🤖🎵

Hier in Niedersachsen sind - Stand NLGA heute - "nur" neun Landkreise und kreisfreie Städte über 150 (davon aber nur zwei zwischen 150 und 165, die anderen darüber), aber hier gilt ja auch noch, dass wir bei über 100 in den meisten Schulformen/Klassen ins "Szenario C" gehen. 🤖

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. April 2021 14:07

Also bei 165 wäre in NRW auch wieder fast flächendeckend Distanzunterricht angesagt.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 19. April 2021 14:08

[Zitat von Ketfesem](#)

nur noch drei Landkreise

Mittlerweile nur noch 2.

Bei einer Grenze bei 165 wären es aktuell 40 SK/LK.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 14:20

Vielleicht haben sie mangels anderer Ideen einfach die tagesaktuelle bundesweite Inzidenz genommen, die liegt heute bei 165,3.

Das Komma hätte nur blöd ausgesehen. 🤖

Beitrag von „Schmeili“ vom 19. April 2021 14:28

Ich habe gerätselt, ob die 165 gewürfelt wurde, a la türkischer Basar zustande kam oder ob es einfach wie bei ner Versteigerung ablief....

Beitrag von „Palim“ vom 19. April 2021 15:18

Wenn ich 120 will und irgendwer 165 und noch wer anders 400, dann könnten wir uns bei 200 treffen.

Dass Gerede über die Beliebigkeit des Wertes ist nicht gerade zuträglich.

Beitrag von „Meer“ vom 19. April 2021 15:50

Einfach Random einen Wert > 100 und < 200 , zufällig kam 165 raus oder so..

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 15:52

„Alexa, nenne uns eine Zahl zwischen 100 und 200!“

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 15:53

[Zitat von Roswitha111](#)

„Alexa, nenne uns eine Zahl zwischen 100 und 200!“

Habe ich gerade bei meiner nachgefragt, 163 kam raus. Nah dran 😊

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 15:56

Meine bietet 170 an. Auch nah dran, also war's wahrscheinlich Jeff Bezos. Der arbeitet bestimmt eh mit Bill Gates zusammen, gemeinsam wollen sie die Weltherrschaft übernehmen und unsere Bundesregierung steckt mit ihnen unter einer Decke. Das ist hiermit endgültig erwiesen oder wie kommen sie sonst auf magische Weise auf eine Zahl, die zwischen den Vorschlägen deiner und meiner Alexa liegt?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 15:59

und ich dachte als Mathematiker bei 165 an 100 und $\frac{2}{3}$ von 100 (gerundet. 166 Periode 6 wäre zu kompliziert gewesen), 100 und $\frac{1}{2}$ von 100 zu niedrig, 100 und $\frac{3}{4}$ von 100 zu hoch.

(Aber wahrscheinlich waren es keine wissenschaftlichen Berechnungen, wenn man die Ausgangssperre lockert, muss man woanders entsprechend anziehen, sondern einfach Alexa wie [state_of_Trance](#) soeben bewiesen hat. (Meine Alexa hat aber 143 gesagt.))

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:01

[Zitat von Kris24](#)

(Aber wahrscheinlich waren es keine wissenschaftlichen Berechnungen, wenn man die Ausgangssperre lockert, muss man woanders entsprechend anziehen...)

Da ich die Ausgangssperre ob 21 oder 22 Uhr zu lasch finde, glaube ich, dass die Schließung der Schule auf ab 165 insgesamt der bessere Deal ist.

Beitrag von „Finchen“ vom 19. April 2021 16:05

Ab wann genau ist dieser neue Inzidenzwert von 165 denn bundesweit gültig?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:06

Dann, wenn das Gesetz durch ist... Möglicherweise also nie.

Beitrag von „Matheforlife“ vom 19. April 2021 16:07

Betrifft er auch die Abschlussklassen? An meinem Oberstufengymnasium sind derzeit etwa 220 Schüler der 12.klasse in voller Präsenz anwesend.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:10

Nö, Abschlussklassen sind nicht infektiös.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 16:12

Baden-Württemberg ist ja vorgeprescht und hat das letzte Woche geplanten Bundesgesetz am Sonntag abgestimmt, damit es nicht zu oft zu Änderungen kommt (das vorhergehende Gesetz lief am Wochenende aus). Wir sind klar über 165, teilweise über 200. Heute begann der Wechselunterricht für Klasse 5 - 11.

Beitrag von „Matheforlife“ vom 19. April 2021 16:13

Perfekt. Das denke ich auch. Hauptsache die 12er kommen in voller Präsenz in den Unterricht, wo alle Kollegen noch ungeimpft sind. Da seit dem 1.4 erst die Impfung möglich ist und noch keiner, den ich kenne, einen impftermin, bekommen hat, macht das echt sinn. Hauptsache die Grundschüler, bei denen es noch auf Basis kompetenzen ankommt und deren Lehrer zum

größten Teil geimpft sind, bleiben komplett daheim. Das ist die richtige Prioritätensetzung. Einfach ein paar Themen ausm Lehrplan der 12er streichen, wechselunterricht ansetzen und keiner beschwert sich. Aber so setzen wir uns weiterhin dem risiko aus während alles andere schließt.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 16:14

[Zitat von state_of_Trance](#)

Nö, Abschlussklassen sind nicht infektiös.

Bei uns bleibt der Abijahrgang die beiden Wochen vor dem Abitur zu Hause, damit der Beginn des Abiturs nicht durch Quarantäne gefährdet wird.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:14

Warum teilt deine Schule denn nicht wenigstens die Kurse?

Beitrag von „Matheforlife“ vom 19. April 2021 16:18

Bis zu den Osterferien waren noch die 13er im Hause. Das wäre räumlich nicht gegangen. Ich weiß nicht ob meine Schule das machen dürfte, da hessen ja explizit normalen Präsenzunterricht vorschreibt. Ob das erlaubt wäre und umsetzbar ist, müsste ich erfragen.

Beitrag von „Matheforlife“ vom 19. April 2021 16:19

Ich meinte verstanden zu haben, dass ab einem Wert von 165 die grundschüler im distanzunterricht sind und die 12er sind davon unberührt. Also weiterhin in Präsenz.

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. April 2021 16:21

In der Bundespressekonferenz konnte **niemand** der anwesenden Sprecher erklären, woher diese Zahl kommt. Niemand! Deswegen sind vermutlich die Random(); -Vermutungen hier richtig.

Dafür geht Click and Meet aber jetzt bis 150. Alles paletti also. Und im Saarland wird solange noch ein bißchen Party gemacht (wer mal kotzen möchte, schaut mal bei Twitter die Videos zum Verhalten einiger Saarländer am Wochenende durch).

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:21

[Zitat von Matheforlife](#)

Bis zu den Osterferien waren noch die 13er im Hause. Das wäre räumlich nicht gegangen. Ich weiß nicht ob meine Schule das machen dürfte, da hessen ja explizit normalen Präsenzunterricht vorschreibt. Ob das erlaubt wäre und umsetzbar ist, müsste ich erfragen.

Würde ich tun. Ich sehe keine große Ansteckungsgefahr in der Schule, das liegt aber auch daran, dass bei uns alles was mehr als 15 Schüler hat im Wechselmodell oder in zwei Räumen gleichzeitig unterrichtet wird.

Nicht nur, dass Ansteckungen innerhalb der Schülerschaft so geradezu provoziert werden, da wäre bei mir dann auch als Lehrkraft aerosolmäßig irgendwann eine Grenze überschritten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2021 16:22

[Matheforlife](#) : Du kommst aus Hessen? Da sind aber doch die Grundschulklassen seit heute im Wechselunterricht und nicht - wie du oben schriebst "komplett daheim"?! Oder lese ich das hier falsch?: <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/um...m-19-april-2021>

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. April 2021 16:22

[Zitat von Kalle29](#)

Dafür geht Click and Meet aber jetzt bis 150. Alles paletti also. Und im Saarland wird solange noch ein bißchen Party gemacht (wer mal kotzen möchte, schaut mal bei Twitter die Videos zum Verhalten einiger Saarländer am Wochenende durch).

Ich finde Click and Meet (und Außengastronomie) können beide mit Tests ruhig immer offen sein. Da bin ich ganz der Meinung, dass zum Test animiert wird und das sogar gut ist.

Wer Click and Meet schließt, der muss auch an die Supermärkte. Was da ungetestet und unbeschränkt abläuft ist ein riesen Schlag ins Gesicht für jeden anderen Einzelhändler.

Beitrag von „Matheforlife“ vom 19. April 2021 16:25

Ich beziehe das auf den Fall, dass die Inzidenz 165 übersteigt an drei Tagen und die Bundesbremse gilt in der aktuellen Verfassung. Nicht auf den heutigen Stand.

Beitrag von „Conni“ vom 19. April 2021 16:28

[Zitat von Humblebee](#)

Ja, dass es niedriger als 200 angesetzt wurde, finde ich auch gut. Aber warum dann nicht gleich bei 150, erschließt sich mir wirklich nicht.

Da hätte der Vorsitzende der MPK nicht mitgemacht. Berlin liegt seit 4 Tagen bei Ü150.

Wie man nun auf die 165 kommt. Ganz einfach: Alter der MP mit Einwohnerzahl ihres Bundeslandes multiplizieren und durch die Prozenzahl der jeweiligen Umfragewerte ihrer Partei dividieren. Zahlen aller Bundesländer addieren, 3. Wurzel ziehen, mit Pi multiplizieren und in Seemeilen umrechnen. Danach runden.

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. April 2021 16:28

Zitat von state_of Trance

Ich finde Click and Meet (und Außengastronomie) können beide mit Tests ruhig immer offen sein. Da bin ich ganz der Meinung, dass zum Test animiert wird und das sogar gut ist.

Die Wissenschaft ist das überwiegend nicht. Der traue ich mehr als deiner Meinung (nicht böse gemeint ;-))

Das Problem ist die hohe Inzidenz, bei der gestartet wird. Bei niedrigen Zahlen scheint die Mehrheitsmeinung zu sein, dass man das so machen kann. Bei 150 eben nicht.

Beitrag von „state_of Trance“ vom 19. April 2021 16:36

Zitat von Kalle29

Die Wissenschaft ist das überwiegend nicht. Der traue ich mehr als deiner Meinung (nicht böse gemeint ;-))

Das Problem ist die hohe Inzidenz, bei der gestartet wird. Bei niedrigen Zahlen scheint die Mehrheitsmeinung zu sein, dass man das so machen kann. Bei 150 eben nicht.

Ich weiß. Aber wo soll man sich bei Click and Meet anstecken oder im Café draueßn anstecken? Ernst gemeinte Frage. Zweiteres sehe ich noch irgendwo ein, weil es ohne Maske (dafür draußen ist), aber Click and Meet? Medizinische Maske, negativer Test, Lüftungen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 16:55

Zitat von state_of Trance

Ich weiß. Aber wo soll man sich bei Click and Meet anstecken oder im Café draueßn anstecken? Ernst gemeinte Frage. Zweiteres sehe ich noch irgendwo ein, weil es ohne

Maske (dafür draußen ist), aber Click and Meet? Medizinische Maske, negativer Test, Lüftungen?

Das Problem ist, wie es umgesetzt wird, zumindest hier.

Der „Click“ erfolgt meist am Eingang, nicht etwa vorher. Rein dürfen alle, die wollen, bis die maximale Kundenanzahl erreicht ist. Die restlichen stehen dann draußen an, bis wieder Platz ist und das meist weder mit Maske noch mit Abstand.

Das hab ich hier reihenweise beobachtet, nicht nur bei einzelnen Geschäften.

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. April 2021 16:58

[Zitat von state_of Trance](#)

aber Click and Meet? Medizinische Maske, negativer Test, Lüftungen?

Ich kann dir das gar nicht genau beantworten. Allerdings darfst du bei Click and Meet ja nicht nur von C&A, Mediamarkt oder Obi ausgehen, wo eine Überwachung der grundlegenden Bedingungen vermutlich größtenteils gewährleistet sein kann, sondern an den kleinen Modeladen um die Ecke, an den Schraubenhändler nebenan oder so. Also kleine Läden, die sehr darauf angewiesen sind, Kundschaft endlich wieder zu bekommen. Und ich hab es schon ein paar Mal geschrieben und befürchte, so wird es laufen: Diese kleinen Läden mit Existenzangst werden eher keine Kunden abweisen, die keinen aktuellen Test haben (oder prüfen nicht den Test mit dem Personalausweis), die werden nicht auf die Maskenpflicht drängen (Nasenpimmel raus meine ich), wenn sie dadurch ihren dringend benötigten Umsatz generieren.

Bei meinem Papa auf dem Land findet in solchen Geschäften Kundenverkehr komplett ohne Maske statt. Mein Papa (leider ein ziemlicher Depp) hat sich seinen Schraubenhändler sogar explizit danach ausgesucht - weder er noch der Verkäufer tragen nach seiner Auskunft seine Maske (was er total toll findet). Und deshalb befürchte ich, dass die Dinger eben doch Virenschleudern werden.

Gastronomie: Ich bin wirklich zu faul, die Videos aus dem Saarland zu suchen. Da war Straßenfeststimmung. Es gibt - so wie ich das sehe - übrigens keine belastbaren Studien, dass man sich außen nicht anstecken kann. Was im Moment durch die Medien geistert ist nach meinen Informationen einfach nur die falsche Wiedergabe einer Studie. Dort wurde untersucht, wo die Ansteckungen stattgefunden haben und wenn explizit festgestellt wurde, dass der Kontakt nur draußen stattgefunden haben kann, wurde es gezählt. Das ist soweit in Ordnung.

Aber auch bei dieser Studie gab es eine extrem große Dunkelziffer, bei der die Quelle der Ansteckung nicht gefunden werden konnte - genauso wie in Deutschland halt auch. Außerdem wurde, wenn Kontakte innen und außen stattgefunden haben direkt angenommen, die Infektion hat drinnen stattgefunden. Die Studie lässt also den Schluss : "Draußen ist man sicher" überhaupt nicht zu. Die wenigen Fälle, die klar draußen zugeordnet werden konnten, war ich glaube eine Beerdigung und eine Hochzeits- oder Geburtstagsfeier im Freien.

Puh, soviel wollte ich gar nicht schreiben. [state of Trance](#), ich glaube wir müssen da gar nicht diskutieren. Schauen wir einfach mal, wie es weitergeht 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. April 2021 17:10

Schlimm genug, dass es solche Feiern gibt: <https://www1.wdr.de/nachrichten/ko...ssperre-100.amp>

Bin gespannt, ob es da Konsequenzen geben wird. Gerade Lehrer und Ärzte sollten es doch eigentlich besser wissen...

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 17:14

[Zitat von yestoerty](#)

Schlimm genug, dass es solche Feiern gibt:
<https://www1.wdr.de/nachrichten/ko...ssperre-100.amp>

Bin gespannt, ob es da Konsequenzen geben wird. Gerade Lehrer und Ärzte sollten es doch eigentlich besser wissen...

Ich fürchte, das hat mit Bildungsstand herzlich wenig zu tun.

Vielleicht waren die Mediziner und LuL auch geimpft und dachten, sie könnten jetzt ja ohne Bedenken die Sau rauslassen?

Zum Glück wurden sie erwischt.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 19. April 2021 19:58

[Zitat von Conni](#)

Danach runden.



Aber jetzt mal wieder ernst, bei dem ernsten Thema: Wieso eigentlich nicht 42?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 21:02

Weil 42 die Antwort auf alles ist. Das wäre doch viel zu einfach, nach 14 Monaten schon eine Antwort zu haben.

Beitrag von „JaBla“ vom 19. April 2021 22:06

Gilt eigentlich die Inzidenz, die das RKI bekannt gibt oder die des Landratsamts?

Letzteres sagt unter 200, ersteres über 200 und wurde auch gerade in den Nachrichten zitiert.

Unsere Schule richtet sich aber anscheinend nach dem Landratsamt ... wie können da überhaupt so "niedrige" Werte stehen ????

Beitrag von „Palim“ vom 19. April 2021 22:31

[Zitat von JaBla](#)

Gilt eigentlich die Inzidenz, die das RKI bekannt gibt oder die des Landratsamts?

Die Frage gab es neulich schon einmal, auch das scheint je nach Bundesland unterschiedlich geregelt zu sein.

In Niedersachsen gelten die Zahlen des Landes, denen der Datenstand von morgens 9 Uhr zu Grunde liegt.

https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/ak..._niedersachsen/

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. April 2021 23:38

In BY gilt die Zahl des RKI

Beitrag von „Susannea“ vom 19. April 2021 23:48

In Berlin und Brandenburg auch.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2021 23:53

in Baden-Württemberg die Zahl des LGA

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. April 2021 07:38

Tagesschau: Sachsens Kultusminister Christian Piewarz ist der Grenzwert hingegen zu niedrig. "*Es entsetzt, dass das Recht der Kinder auf Bildung und Teilhabe keine Gültigkeit mehr haben soll. Ich dachte, wir wären schon weiter gewesen*", sagte der CDU-Politiker der "Welt". "*Wenn wir die 165er-Inzidenz zum Maßstab erheben, dann droht, dass die Schulen bis zum Sommer nicht mehr öffnen können.*"

So ist das nämlich, erstens könnten wir Schulen dann nicht mehr öffnen und zweitens war uns doch Bildung so wichtig, oder etwa nicht?!

Beitrag von „Conni“ vom 20. April 2021 07:41

[Zitat von Roswitha111](#)

Weil 42 die Antwort auf alles ist. Das wäre doch viel zu einfach, nach 14 Monaten schon eine Antwort zu haben.

Deshalb haben die Kultusminister einfach $200 - 42$ gerechnet und sind pi mal Daumen auf 165 gekommen.

Beitrag von „D371“ vom 20. April 2021 08:19

Ich finde es gerade wahnsinnig anstrengend. Der Kreis in dem ich arbeite liegt heute morgen bei 175, der in dem mein Sohn zur Schule geht bei 172. Ich befürchte dass wir uns in diesem Gebiet noch eine lange Zeit bewegen und die Schulen immer wieder auf- und zumachen werden. Ende der Woche geht das Abi los und ich habe wirklich jetzt schon keine Nerven mehr. Wir sollen jetzt Klassenarbeiten planen, aber weiß der Himmel ob die jemals stattfinden. Anstrengend ☹

Beitrag von „Eugenia“ vom 20. April 2021 11:05

[Zitat von samu](#)

Tagesschau: Sachsens Kultusminister Christian Piewarz ist der Grenzwert hingegen zu niedrig. *"Es entsetzt, dass das Recht der Kinder auf Bildung und Teilhabe keine Gültigkeit mehr haben soll. Ich dachte, wir wären schon weiter gewesen", sagte der CDU-Politiker der "Welt". "Wenn wir die 165er-Inzidenz zum Maßstab erheben, dann droht, dass die Schulen bis zum Sommer nicht mehr öffnen können."*

Also lautet das Denkmuster:

1. Wir haben eine Pandemie, Corona verbreitet sich gerade in bedenklichem Maß.
 2. Ohne Bremse wird das Gesundheitssystem massiv überlastet, es ist ohnehin schon am Limit. Menschen sterben vermehrt, vor allem inzwischen Jüngere.
 3. Sinnvoll wäre Wert X, das sagen zumindest die Wissenschaftler und Ärzte, also Fachleute.
 4. Bei Wert X müssen aber die Schulen schließen. Mist.
 5. OK - 1-3 egal, wir basteln uns unseren eigenen Wert.
-

Beitrag von „icke“ vom 20. April 2021 23:38

Frau Scheeres lehnt 165 ab, weil das ist ja "willkürlich"....

Finde nur ich das lustig?

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2021 23:48

Zitat von icke

Frau Scheeres lehnt 165 ab, weil das ist ja "willkürlich"....

Finde nur ich das lustig?

Naja, die Frau hat sie ja auch nicht mehr alle, soll sie doch einfach selber 150 für Berlin festlegen, dann ist es nicht mehr willkürlich, aber letztendlich fragt sie niemand nach ihrer Meinung, glücklicher Weise!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. April 2021 00:42

Inwiefern ist 150 weniger willkürlich?

Beitrag von „Piksieben“ vom 21. April 2021 07:24

Natürlich ist 150 ebenso willkürlich und viel zu hoch. Ich muss mir keine Sorgen über auf-zu-auf-zu machen, wir sind satt darüber schon seit einer Weile, und wenn das so weiter geht, machen die Schulen tatsächlich bis zum Sommer nicht mehr auf - da müssen wir wohl nochmal nachdenken, hmmm ...

Gut, dass jetzt wenigstens die Kanzlerkandidatur der CDU geklärt ist *schweißabwisch*



Beitrag von „Kalle29“ vom 21. April 2021 09:56

Im Deutschlandfunk sagte der stellvertretende SPD Fraktionsvorsitzende zu der Zahl :

"Die kommt daher, weil am Montag der Durchschnitt in Deutschland bei 165 lag."

<https://twitter.com/HArtificially/status/1384464443640274953?s=08>

Was kann man von solchen Menschen noch erwarten?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 21. April 2021 09:57

Das hatte doch hier jemand als Witz geschrieben. erinnert an "Der Postillon wusste es vorher"
...

Beitrag von „DpB“ vom 21. April 2021 10:43

 [Zitat von Kalle29](#)

Was kann man von solchen Menschen noch erwarten?

Ich möchte lösen: Nichts. Absolut gar nichts

Beitrag von „LehrerBW“ vom 21. April 2021 15:27

Wir sind ab heute wieder geschlossen 🤔